



Werbeprospekt, RWD (Zeichenmaschinen) – Reppisch-Werk AG Dietikon-Zürich/Schweiz, 1962 (Entwurf 1959)

Gestaltung: Atelier Müller-Brockmann, Zürich, CH
Konzept: Josef Müller-Brockmann

Auftrag: Reppisch-Werke AG, Dietikon, CH
Donation: Shizuko Yoshikawa (Archiv Josef Müller-Brockmann)

Eigentum: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK

Jahrzehntlang sorgte das Atelier Müller-Brockmann für den koordinierten visuellen Auftritt der Reppisch-Werk AG in Dietikon-Zürich. Es gestaltete Werbemittel in Serie, die mit ihrer sachlichen und formschönen Gestaltung seriöse Fachleute zum Kauf teurer Maschinen bewegen sollten. Dazu zählt auch die farblich variierte Prospektserie für Zeichenmaschinen.

Grösster Kunde von Müller-Brockmanns Atelier ab 1953 bis Mitte der 1970er-Jahre war die Reppisch-Werk AG, RWD, in Dietikon-Zürich. Sie produzierte verstellbare Schulmöbel, komplexe Küchen- und Zeichenmaschinen sowie Bauelemente, die sie weltweit vertrieb. Müller-Brockmann erneuerte das RWD-Logo und konzipierte für Briefschaff und Werbemittel die rasterbasierten Vorlagen. Sein Atelier, das auch Absolventen der Zürcher Fotoklasse und ab 1960 seiner einstigen Grafikklassse beschäftigte, gestaltete für RWD zahlreiche Inserate und Prospekte nach seinen einheitsstiftenden Vorlagen. In einer Prospektserie, die für RWD-Zeichenmaschinen wirbt, wird das Motiv des Umschlags

farblich variiert. Es besteht aus einem beweglichen Maschinenarm mit Stifthalter über einem kreisrunden Winkelmesser. Der Bewegungseffekt wird durch die Überlagerung mehrerer in Fotogrammetrie abgestufter Maschinenarm-Silhouetten erreicht, die auf die getönte Fotografie des kreisförmigen Winkelmessers eingepasst sind. Mit Hilfe des Layoutrasters kann das fotografisch komplexe Motiv problemlos auf die anderen Prospekte der Serie übertragen werden; ebenso hilft der Raster bei der Platzierung der Titel und Tabellen auf der Rückseite des Prospekts. Doch der Raster ist, wie Müller-Brockmann 1961 in seinem Lehrbuch schrieb, keine Garantie für ein gutes Ergebnis. Der Umgang damit muss geübt sein, und jede Aufgabe verlangt ein eigenes Rasternetz mit optisch zu gewichtenden Elementen. (Barbara Junod)

<https://www.eguide.ch/de/objekt/rwd-zeichenmaschinen-reppisch-werk-ag-dietikon-zuerichschweiz/>